



ArgusKAI

Bluetooth-Wächter · OpenTeam × CamperStation

BEDIENUNGSANLEITUNG

ArgusKAI Bedienungsanleitung

Alles für Aufstellen, Einrichten und den Alltag mit Ihrem Bluetooth-Wächter. Wie die App im Einzelnen funktioniert, steht in der App-Anleitung.

Stand: Oktober 2026 · Firmware 3.6 · App 1.1

Immer aktuell online: www.arguskai.de/anleitung



Inhalt

1	Was ArgusKAI macht
2	Lieferumfang und was Sie brauchen
3	Das Etikett: Ihre Zugangsdaten
4	Aufstellen und anschließen
5	Erste Schritte
6	Im Alltag: bewachen, freigeben, pausieren
7	Alarm: Entladen abgeschaltet
8	Geräte und Werte
9	Das Webinterface
10	Heim-WLAN und Updates
11	Mehrere Handys, mehrere ArgusKAI
12	Sicherheit
13	Ereignisprotokoll
14	Werksreset
15	Hilfe bei Problemen
16	Was ArgusKAI nicht kann
17	Technische Daten
18	Sicherheitshinweise
19	Entsorgung
20	Hersteller und Kontakt

1 Was ArgusKAI macht

Viele Batterien mit Bluetooth-BMS, Solarregler und andere Bluetooth-Geräte nehmen Verbindungen von jedem Handy in Reichweite an, oft ohne PIN. Wer verbunden ist, kann bedienen und zum Beispiel das Entladen der Batterie abschalten. Gleichzeitig kann ein solches Gerät immer nur mit einem Gegenüber verbunden sein.

Genau das nutzt ArgusKAI: Es verbindet sich selbst mit Ihren Geräten und hält diese Verbindung rund um die Uhr. Für fremde Handys ist die Leitung besetzt.

- **Bewachen:** bis zu drei Bluetooth-Geräte gleichzeitig, egal welcher Art. Speichern lassen sich bis zu fünf; dauerhaft pausierte Geräte zählen nicht mit. Ab dem vierten aktiven Gerät sind die Verbindungen nicht durchgehend stabil.
- **Sehen:** In der ArgusKAI-App sehen Sie, ob alles bewacht ist, die Werte unterstützter Geräte und einen roten Alarmbalken, wenn das Entladen abgeschaltet wurde.
- **Freigeben:** Wollen Sie selbst mit der App Ihres Geräteherstellers ran, geben Sie die Leitung für zehn Minuten frei. Danach übernimmt ArgusKAI von allein wieder.
- **Ohne Internet:** Alles läuft per Bluetooth direkt vor Ort. Ein WLAN braucht ArgusKAI nur für Updates.

Diese Anleitung beschreibt das Gerät. Die App Schritt für Schritt erklärt die [App-Anleitung](#).

2 Lieferumfang und was Sie brauchen

Im Karton:

- ArgusKAI mit Geräte-Etikett
- USB-Kabel USB-A auf USB-C, 1 m
- Kurzanleitung (Deutsch und Englisch)

Außerdem brauchen Sie:

- Strom über USB (5 Volt): eine USB-A-Buchse im Fahrzeug oder ein USB-Netzteil mit USB-A-Anschluss. Für eine USB-C-Buchse brauchen Sie ein USB-C-Kabel.
- ein Android-Handy ab Android 12 oder ein iPhone ab iOS 15
- die App „ArgusKAI“, die Links stehen auf www.arguskai.de/app

3 Das Etikett: Ihre Zugangsdaten

Auf dem Etikett am Gerät stehen die Zugangsdaten Ihres ArgusKAI. Sie sind bei jedem Gerät anders und ändern sich nie, auch nicht durch einen Werksreset.

Angabe	Wofür
Gerätename ArgusKAI-XXXXXX	So heißt Ihr ArgusKAI in der App und als WLAN-Netz (Hotspot). Die letzten sechs Zeichen unterscheiden es von anderen.
Kopplungscode 6 Ziffern	Fragt Ihr Handy beim ersten Verbinden mit der App ab (Bluetooth-Kopplung).
WLAN-Passwort 10 Zeichen	Für den Hotspot des Geräts und damit für das Webinterface.
QR-Code	Verbindet ein Handy direkt mit dem Hotspot: mit der Kamera-App scannen.
Seriennummer (S/N) 12 Zeichen	Für Rückfragen beim Support.

Behandeln Sie das Etikett wie einen Schlüssel. Wer den Kopplungscode kennt und in Reichweite ist, kann sich mit Ihrem ArgusKAI koppeln. Fotografieren Sie das Etikett für Ihre Unterlagen, aber zeigen Sie es nicht öffentlich, etwa in Foren oder sozialen Netzwerken.

Ein bereits gekoppeltes Handy zeigt Kopplungscode und Seriennummer auch in der App unter **Einstellungen**.

4 Aufstellen und anschließen

- 1 Ort wählen.** So nah wie möglich an den Geräten, die ArgusKAI bewachen soll. Metall schirmt Funk ab: nicht in einen Metallkasten und nicht hinter Blech. Trocken, nicht in der prallen Sonne und nicht direkt neben Heizung oder Kocher.
- 2 Strom anschließen.** Das beiliegende USB-Kabel an ArgusKAI und an eine USB-Buchse oder ein USB-Netzteil. Einen Schalter gibt es nicht: Sobald Strom anliegt, startet ArgusKAI und ist nach wenigen Sekunden bereit.
- 3 Einrichten.** Weiter mit der App, siehe [Abschnitt 5 „Erste Schritte“](#).

Die richtige Stromquelle. Hängt ArgusKAI an der Batterie, die es bewacht, und wird dort das Entladen abgeschaltet, ist auch ArgusKAI ohne Strom. Das kann der Schutz der Batterie selbst auslösen, etwa bei Unterspannung, oder ein Schaltbefehl aus der App. Dann ist die Batterie unbewacht, und Sie kommen per App nicht mehr an sie heran; wieder einschalten lässt sich das Entladen nur vor Ort. Versorgen Sie ArgusKAI deshalb möglichst aus einer Quelle, die davon nicht betroffen ist, zum Beispiel aus einem anderen Stromkreis oder der Starterbatterie.

Dauerstrom. Viele USB-Buchsen im Wohnmobil hängen am Hauptschalter des Aufbaus oder an der Zündung. Sind diese aus, ist auch ArgusKAI aus, und Ihre Geräte sind unbewacht. Für Schutz rund um die Uhr braucht ArgusKAI eine Stromquelle, die immer an ist.

5 Erste Schritte

- 1 App installieren.** Laden Sie die App „ArgusKAI“ aus dem App Store (iPhone) oder von Google Play (Android); die Links stehen auf www.arguskai.de/app. Schalten Sie Bluetooth am Handy ein.
- 2 ArgusKAI mit Strom verbinden.** Nach wenigen Sekunden ist es bereit.
- 3 App öffnen und Bluetooth erlauben.** Die App fragt nach der Erlaubnis für Bluetooth; bei Android heißt sie „Geräte in der Nähe“. Ohne diese Erlaubnis kann sie ArgusKAI nicht finden.
- 4 ArgusKAI antippen.** Die App sucht von selbst und zeigt Ihren ArgusKAI mit dem Namen vom Etikett. Sind mehrere in der Nähe, vergleichen Sie die letzten sechs Zeichen.
- 5 Koppeln.** Ihr Handy fragt nach einem Code. Geben Sie den sechststelligen Kopplungscode vom Etikett ein, innerhalb von 30 Sekunden. Das ist nur beim ersten Mal nötig, danach verbindet sich die App von allein.
- 6 Geräte hinzufügen.** Tippen Sie auf **Gerät hinzufügen** und dann auf **Geräte suchen**. Nach etwa fünf Sekunden erscheinen die Bluetooth-Geräte in der Nähe. Tippen Sie Ihr Gerät an, bestätigen Sie und geben Sie ihm einen Namen. Ab jetzt hält ArgusKAI die Leitung.
- 7 Heim-WLAN eintragen (empfohlen).** Damit holt sich ArgusKAI Updates selbst, siehe [Abschnitt 10 „Heim-WLAN und Updates“](#).

Gerät wird nicht gefunden? Ein Bluetooth-Gerät, das gerade mit einem Handy verbunden ist, ist für andere unsichtbar. Schließen Sie die App des Geräteherstellers auf allen Handys und suchen Sie erneut.

Nur eigene Geräte hinzufügen. ArgusKAI hält die Verbindung eines hinzugefügten Geräts dauerhaft besetzt. Bei fremden Geräten, etwa beim Nachbarn auf dem Stellplatz, wäre das ein unzulässiger Eingriff.

6 Im Alltag: bewachen, freigeben, pausieren

Nach dem Einrichten arbeitet ArgusKAI von allein, rund um die Uhr. Die App brauchen Sie nur, um nachzusehen oder etwas zu ändern; sie muss nicht geöffnet bleiben.

Was die Anzeigen bedeuten

Anzeige	Bedeutung
bewacht	ArgusKAI ist mit dem Gerät verbunden und hält die Leitung.
getrennt – sucht...	Die Verbindung ist seit mehr als 25 Sekunden weg. ArgusKAI verbindet sich von selbst wieder, sobald das Gerät erreichbar ist. Kürzere Abrisse sind normal und werden nicht gemeldet.
pausiert · noch 10 min pausiert · dauerhaft	Das Gerät ist pausiert und wird gerade nicht bewacht.
Wächter aktiv Freigabe aktiv	Kopfzeile der App: Der Wächter arbeitet, oder die Freigabe für alle Geräte läuft.

Die Leuchte am Gerät

Eine kleine grüne Leuchte im Gehäuse zeigt grob, was ArgusKAI gerade tut. Was genau los ist, sehen Sie in der App.

Leuchte	Bedeutung
aus	Normalbetrieb: Alle Geräte werden bewacht.
leuchtet etwa 3 Minuten	Bestätigung nach dem Einstecken oder nach einer Bedienung.
leuchtet dauerhaft	Ein Firmware-Update läuft. ArgusKAI nicht vom Strom trennen.
blinkt langsam	Noch kein Gerät gespeichert, die Freigabe läuft oder ein Gerät ist pausiert.
blinkt schnell	Problem: Ein Gerät ist länger als 25 Sekunden getrennt, oder an einer Batterie wurde das Entladen abgeschaltet. Bitte in die App schauen.

Treffen mehrere Zustände zusammen, zeigt die Leuchte den wichtigsten: Update vor Problem vor Hinweis vor Bestätigung. Die Leuchtzeichen gelten ab Firmware 3.6.45; ältere Stände blinken anders. Das Update kommt über das Heim-WLAN, siehe [Abschnitt 10 „Heim-WLAN und Updates“](#).

Freigabe: alle Geräte für zehn Minuten

Sie wollen selbst mit der App Ihres Batterie- oder Reglerherstellers ran? Tippen Sie in der Übersicht auf **Freigabe für 10 Minuten**. ArgusKAI trennt alle Verbindungen, Ihre gewohnte App kommt durch. Nach zehn Minuten übernimmt ArgusKAI von allein wieder, vorher mit **Freigabe beenden**.

Während der Freigabe bewacht ArgusKAI nichts. Schließen Sie die App des Herstellers, wenn Sie fertig sind: Solange sie verbunden ist, kommt auch ArgusKAI nicht an das Gerät.

Pause: ein einzelnes Gerät

Pause 10 min gibt nur dieses eine Gerät für zehn Minuten frei, die anderen bleiben bewacht.

Dauerhaft pausieren lässt das Gerät in Ruhe, bis Sie **Fortsetzen** tippen, auch über einen Neustart hinweg; praktisch etwa, wenn ein Gerät längere Zeit ausgebaut ist. Ein dauerhaft pausiertes Gerät belegt keine Verbindung und zählt nicht zu den drei gleichzeitig bewachten Geräten.

Umbenennen und entfernen

Umbenennen ändert den Namen eines Geräts; Schlüssel, PIN und Pause bleiben erhalten. **Entfernen** löscht das Gerät nach einer Rückfrage aus ArgusKAI, es wird danach nicht mehr bewacht.

7 Alarm: Entladen abgeschaltet

Bei Batterien, deren Werte ArgusKAI anzeigt, achtet es auf den Entlade-Schalter des Batterie-Managementsystems (BMS). Ist das Entladen abgeschaltet, sind alle Verbraucher an dieser Batterie ohne Strom, etwa Kühlschrank, Licht und Heizung.

Dann zeigt die App oben einen roten Balken „ *Entladen ist abgeschaltet!*“, und das Ereignisprotokoll hält fest, wann es passiert ist. Der Alarm erscheint spätestens nach 25 Sekunden und bleibt, bis das Entladen wieder eingeschaltet ist.

Was tun?

1. **Ursache ansehen.** Tippen Sie auf die Batterie. Die Gerätedetails zeigen, ob ein Schutz des BMS aktiv ist, zum Beispiel Zellen-Unterspannung oder Übertemperatur. Dann hat sich die Batterie selbst geschützt.
2. **Im Ereignisprotokoll nachsehen.** Steht dort „*Schaltbefehl an ... gesendet.*“, kam der Schaltbefehl über ArgusKAI, also aus der App.
3. **Wieder einschalten,** wenn kein Schutz mehr aktiv ist: in den Gerätedetails unter **Schalter** oder so, wie es der Hersteller Ihrer Batterie vorsieht.

ArgusKAI meldet sich nicht von selbst auf Ihrem Handy. Den Alarm sehen Sie, sobald Sie die App öffnen und in Bluetooth-Reichweite sind.

8 Geräte und Werte

Bewachen kann ArgusKAI jedes Gerät mit Bluetooth Low Energy, das Verbindungen annimmt: Batterie, Solarregler, Kühlbox, Heizung, Powerstation. Der Gerätetyp spielt dafür keine Rolle.

Werte anzeigen kann ArgusKAI, wenn seine Firmware das Datenformat des Geräts kennt:

- **Lithium-Batterien mit verbreitetem Bluetooth-BMS:** Spannung, Strom, Leistung, Ladung, Zellspannungen, Temperaturen, Ladezyklen, Kapazität und Schutzstatus. Laden und Entladen lassen sich aus der App schalten.

- **Solarregler und Batteriemonitore, die ihre Werte verschlüsselt per Funk senden:** beim Solarregler PV-Leistung, Spannung, Zustand und Ertrag heute, beim Batteriemonitor Spannung, Strom, Ladung, verbrauchte Amperestunden und Restzeit. Dafür braucht ArgusKAI einen Schlüssel aus der App des Herstellers, siehe unten.
- **Weitere Gerätetypen** sind in Erprobung oder in Arbeit und kommen per Update dazu.

Beim Hinzufügen zeigt die App zu jedem gefundenen Gerät, ob ArgusKAI Werte anzeigen kann (**Messwerte werden angezeigt**) oder es nur bewacht (**nur Wächter, keine Messwerte**).

Schlüssel und PIN

In den Gerätedetails unter **Schlüssel/PIN** :

- **Schlüssel:** 32 Zeichen aus den Ziffern 0 bis 9 und den Buchstaben a bis f. Manche Solarregler und Batteriemonitore senden ihre Werte nur verschlüsselt. Den Schlüssel finden Sie in der App des Herstellers; wo genau, zeigt das Eingabefenster der ArgusKAI-App. Ist er gespeichert, trägt das Gerät das Kennzeichen **Schlüssel ✓**.
- **PIN:** nur eine Notiz für Sie, zum Beispiel die PIN, die Sie in der App des Herstellers vergeben haben. ArgusKAI probiert nie PINs aus. Kennzeichen **PIN ✓**.

Wer ein Feld leer speichert, löscht den Eintrag.

Grenzen

- Geräte mit klassischem Bluetooth (nicht „Low Energy“) kann ArgusKAI nicht bewachen.
- Geräte, die eine Kopplung erzwingen, können die Verbindung immer wieder trennen.

9 Das Webinterface

ArgusKAI hat ein eigenes WLAN (Hotspot) mit einer Bedienoberfläche im Browser. Sie brauchen es selten: für die Bedienung ohne App, für den Werksreset und als Rettungsweg für Updates ohne Internet.

Hotspot

- Nach jedem Einstecken ist der Hotspot zehn Minuten an. Solange ein Handy mit ihm verbunden ist, bleibt er an. Ist noch kein Gerät eingerichtet, bleibt er dauerhaft an.
- Wieder einschalten: in der App unter **Einstellungen** mit **Geräte-Hotspot für 10 Minuten einschalten**, oder ArgusKAI kurz vom Strom trennen und wieder einstecken.

Verbinden

1. Im WLAN-Menü des Handys oder Laptops das Netz **ArgusKAI-XXXXXX** wählen und das WLAN-Passwort vom Etikett eingeben. Schneller geht es mit dem QR-Code auf dem Etikett.
2. Das Webinterface öffnet sich meist von selbst. Sonst im Browser **http://192.168.4.1** eingeben.
3. Meldet das Handy, dass dieses WLAN kein Internet hat: trotzdem verbunden bleiben.

Was es dort gibt

- **Status** : die bewachten Geräte mit Werten; Pause, Fortsetzen, Umbenennen, Entfernen, Schlüssel und PIN

- **Gerät hinzufügen** : wie in der App
- **Freigabe (alle Geräte)** : Freigabe für zehn Minuten
- **Ereignisse** : die Zeitangaben zählen ab dem Gerätestart
- **Einstellungen** : WLAN-Passwort ändern, Kopplungscode anzeigen, Kopplungsbremse aufheben, Werksreset
- **Firmware-Update** : Firmware-Datei einspielen

Die Sprache wählen Sie oben rechts.

Sicherheit: Das Webinterface ist nur über den Hotspot erreichbar, nie über Ihr Heim-WLAN oder das Internet. Das WLAN-Passwort können Sie unter **Einstellungen** oder in der App ändern, mindestens 8 Zeichen; danach verbinden Sie sich mit dem neuen Passwort. Ein Werksreset stellt das Passwort vom Etikett wieder her.

10 Heim-WLAN und Updates

Über ein WLAN mit Internetzugang holt sich ArgusKAI neue Firmware selbst, zum Beispiel über den WLAN-Router im Fahrzeug oder das WLAN zu Hause. Für den Bluetooth-Schutz ist kein WLAN nötig.

Heim-WLAN einrichten

1. In der App **Einstellungen** öffnen, Bereich **Heim-WLAN**.
2. **WLAN einrichten** antippen. ArgusKAI sucht die WLANs in seiner Umgebung.
3. Netz wählen, Passwort eingeben, **Speichern**.

ArgusKAI verbindet sich danach nach jedem Start von selbst. Das Passwort bleibt im Gerät und wird nie wieder angezeigt. **Heim-WLAN entfernen** löscht die Zugangsdaten.

ArgusKAI funkt im 2,4-GHz-Band; WLANs, die nur 5 GHz anbieten, sieht es nicht. Die Verbindung geht nur nach außen: Über das Heim-WLAN ist ArgusKAI von außen nicht erreichbar, auch das Webinterface nicht.

Update über die App

1. Gibt es eine neue Firmware, zeigt die App in der Übersicht und unter **Einstellungen** den Hinweis „Firmware-Update x.y.z verfügbar.“
2. **Jetzt aktualisieren** antippen und bestätigen.
3. ArgusKAI schaltet Bluetooth ab, lädt die Firmware, prüft Signatur und Prüfsumme und startet neu. Die App verliert dabei die Verbindung; das ist normal. Nach dem Neustart verbindet sie sich von selbst wieder, meist nach ein bis zwei Minuten.
4. Im Ereignisprotokoll steht danach „Update erfolgreich: alte → neue Version.“

Während des Updates bewacht ArgusKAI nichts. Lassen Sie es am Strom. Gespeicherte Geräte, Schlüssel, Kopplungen und Einstellungen bleiben erhalten. Klappt etwas nicht, läuft die bisherige Firmware weiter, und der Wächter arbeitet wie vorher; im Protokoll steht dann „Update fehlgeschlagen (...)“.

Update über das Webinterface

Der Rettungsweg ohne Internet: Im Webinterface unter **Firmware-Update** eine Firmware-Datei (**.bin**) wählen und **Update installieren** tippen. Die passende Datei bekommen Sie bei Bedarf von uns. Während des Updates nicht vom Strom trennen.

11 Mehrere Handys, mehrere ArgusKAI

- **Mehrere Handys:** ArgusKAI merkt sich bis zu drei gekoppelte Handys. Jedes braucht beim ersten Verbinden den Kopplungscode vom Etikett. Verbinden Sie immer nur ein Handy gleichzeitig: Neben den bewachten Geräten hat ArgusKAI einen Platz für die App.
- **Ein gekoppeltes Handy entfernen:** Einzeln geht das nicht. Ein Werksreset löscht alle Kopplungen, siehe [Abschnitt 14 „Werksreset“](#).
- **Mehrere ArgusKAI:** eines pro Ort, zum Beispiel im Camper und im Boot. In der App wechseln Sie unter **Einstellungen** mit **Anderes ArgusKAI verbinden**.

12 Sicherheit

- **Verschlüsselt und gekoppelt:** App und ArgusKAI sprechen über eine verschlüsselte Bluetooth-Verbindung (LE Secure Connections). Ohne den Kopplungscode vom Etikett kommt kein Handy hinein.
- **Schutz vor fremden Verbindungen:** Koppelt sich ein Gerät nicht innerhalb von 30 Sekunden nach dem Verbinden, trennt ArgusKAI es. Passiert das zweimal innerhalb von zehn Minuten, ist das Gerät zehn Minuten gesperrt. Im Protokoll steht dann „Fremdes Bluetooth-Gerät abgewiesen (...), 10 min gesperrt.“
- **Kopplungsbremse:** Nach drei fehlgeschlagenen Kopplungen innerhalb von zehn Minuten nimmt ArgusKAI zehn Minuten lang keine neue Kopplung an; auch der richtige Code wird dann abgelehnt. Bereits gekoppelte Handys funktionieren weiter. Aufheben: auf einem gekoppelten Handy in der App unter **Einstellungen** mit **Kopplungsbremse aufheben**, im Webinterface unter **Einstellungen**, oder zehn Minuten warten.
- **Die PINs Ihrer Geräte:** ArgusKAI probiert nie PINs aus. Behalten Sie die PIN Ihrer Geräte trotzdem und ändern Sie sie vom Werkswert. Zwei Schichten sind besser als eine.

13 Ereignisprotokoll

ArgusKAI schreibt mit, was passiert: Start, Verbindungen und Abrisse, Hinzufügen und Entfernen, Pause und Freigabe, Alarme, Schaltbefehle, geänderte Passwörter und Schlüssel, WLAN, Hotspot und Updates.

- Es behält die letzten 30 Einträge, die neuesten oben. Nach einem Neustart oder Stromausfall beginnt das Protokoll neu.
- ArgusKAI zählt die Zeit seit seinem Start. Die App rechnet daraus mit der Uhr Ihres Handys Datum und Uhrzeit aus; das Webinterface zeigt die Zeit seit dem Start (hh:mm:ss).

14 Werksreset

Der Werksreset setzt ArgusKAI in den Auslieferungszustand zurück.

Wird gelöscht	Bleibt
alle bewachten Geräte mit Namen, Schlüsseln und PINs; alle gekoppelten Handys; ein geändertes WLAN-Passwort; die Zugangsdaten des Heim-WLANs	Gerätename, Kopplungscode und WLAN-Passwort vom Etikett; die installierte Firmware

So geht es

1. Hotspot einschalten und das Webinterface öffnen, siehe [Abschnitt 9 „Das Webinterface“](#).
2. **Einstellungen** → **Werksreset** → Rückfrage bestätigen. ArgusKAI startet neu.
3. Auf jedem Handy, das gekoppelt war: in den Bluetooth-Einstellungen des Handys die Kopplung ArgusKAI-XXXXXX entfernen (beim iPhone heißt das „Dieses Gerät ignorieren“). Dann in der App neu verbinden, mit dem Code vom Etikett.

Aus der App heraus ist ein Werksreset bewusst nicht möglich. Er soll nur gelingen, wenn man vor Ort mit dem Hotspot des Geräts verbunden ist.

Bevor Sie ArgusKAI weitergeben oder entsorgen: Werksreset machen. So bleiben zum Beispiel die Zugangsdaten Ihres WLANs nicht im Gerät.

15 Hilfe bei Problemen

Problem	Was hilft
Die App findet ArgusKAI nicht.	Hat ArgusKAI Strom? Manche USB-Buchsen sind nur bei eingeschalteter Zündung oder eingeschaltetem Hauptschalter aktiv. Gehen Sie näher heran, ein paar Meter genügen. Bluetooth am Handy an, Erlaubnis für die App erteilt? Ist ein anderes Handy mit ArgusKAI verbunden, schließen Sie dort die App. Kurztest: In den ersten zehn Minuten nach dem Einstecken erscheint das WLAN ArgusKAI-XXXXXX in der WLAN-Liste Ihres Handys; dann läuft das Gerät.

Problem	Was hilft
Die Kopplung klappt nicht, der Code wird abgelehnt.	Code innerhalb von 30 Sekunden eingeben. Alte Kopplung in den Bluetooth-Einstellungen des Handys entfernen und neu verbinden, vor allem nach einem Werksreset. Nach mehreren Fehlversuchen ist die Kopplungsbremse aktiv: zehn Minuten warten oder auf einem gekoppelten Handy Kopplungsbremse aufheben tippen, siehe Abschnitt 12 „Sicherheit“ .
Ein Gerät wird beim Hinzufügen nicht gefunden.	Ist es eingeschaltet und in Reichweite? Ist gerade ein Handy damit verbunden, etwa über die App des Herstellers, ist es für andere unsichtbar: diese App schließen, erneut suchen. Geräte mit klassischem Bluetooth erscheinen nicht.
Ein Gerät zeigt getrennt – sucht...	Das Gerät ist aus, außer Reichweite oder gerade mit einer anderen App verbunden. ArgusKAI verbindet sich von selbst wieder. Kommt das oft vor: ArgusKAI näher an das Gerät stellen, nicht hinter Metall.
Ein Gerät zeigt keine Werte.	Für diesen Gerätetyp kennt ArgusKAI das Datenformat noch nicht; bewacht wird es trotzdem. Bei verschlüsselt sendenden Geräten fehlt der Schlüssel, er ist falsch, oder das Senden der Werte ist in der App des Herstellers ausgeschaltet.
Der Hotspot erscheint nicht.	Er schaltet sich zehn Minuten nach dem Start ab. In der App Geräte-Hotspot für 10 Minuten einschalten tippen oder ArgusKAI kurz vom Strom trennen.
Das Webinterface öffnet sich nicht.	Im Browser <code>http://192.168.4.1</code> eingeben. Mit dem Hotspot verbunden bleiben, auch wenn das Handy „kein Internet“ meldet; notfalls die mobilen Daten kurz ausschalten.
Das WLAN-Passwort des Hotspots ist vergessen.	In der App unter Einstellungen mit WLAN-Passwort ändern ein neues festlegen.
Das Heim-WLAN wird nicht gefunden.	ArgusKAI sieht nur WLANs im 2,4-GHz-Band. Steht der Router zu weit weg, eines von beiden umstellen.
Nach dem Update meldet sich ArgusKAI nicht zurück.	Bis zu drei Minuten warten und in der Nähe bleiben. Dann ArgusKAI kurz vom Strom trennen: Es startet mit der neuen oder der bisherigen Firmware. Das Ergebnis steht im Ereignisprotokoll.
Etikett nicht mehr lesbar.	Ein gekoppeltes Handy zeigt Kopplungscode und Seriennummer in der App unter Einstellungen , das Webinterface den Kopplungscode unter Einstellungen . Sonst schreiben Sie uns.

16 Was ArgusKAI nicht kann

- **Es schützt, solange es Strom hat und in Reichweite ist.** Ist ArgusKAI aus, oder läuft eine Freigabe oder Pause, gilt für diese Zeit nur der Schutz Ihres Geräts selbst.

- **Es ersetzt keine PIN.** Behalten Sie die PIN Ihrer Geräte und ändern Sie sie vom Werkswert.
- **Es bewacht die Funkverbindung, nicht die Klappe.** Gegen jemanden, der direkt an Batterie oder Regler geht, hilft es nicht.
- **Es bewacht nur Bluetooth Low Energy.** Geräte mit klassischem Bluetooth und Geräte, die eine Kopplung erzwingen, kann es nicht halten.
- **Es meldet sich nicht aus der Ferne.** Alarmer sehen Sie in der App, wenn Sie in Bluetooth-Reichweite sind. ArgusKAI ist keine Alarmanlage.

17 Technische Daten

Produkt	ArgusKAI, Bluetooth-Wächter, USB-Ausführung
Abmessungen	60 × 40 × 12 mm
Gewicht	18 g (ohne Kabel)
Stromversorgung	5 V über USB-C
Stromaufnahme	ca. 35 mA bei 5 V (rund 0,2 W); an einer 12-V-Batterie über einen USB-Adapter etwa 0,4 Ah pro Tag
Funk	Bluetooth Low Energy und WLAN (IEEE 802.11 b/g/n), 2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz)
Max. Sendeleistung	WLAN 2412–2472 MHz: max. 20 dBm EIRP · Bluetooth LE 2402–2480 MHz: max. 8 dBm EIRP
Bewachte Geräte	bis zu 3 gleichzeitig, alle Arten zusammen (5 Speicherplätze)
Gekoppelte Handys	bis zu 3
Bedienung	App für Android ab 12 und iOS ab 15; Webinterface über den eigenen Hotspot
Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch
Firmware	3.6, Updates über WLAN
Ereignisprotokoll	die letzten 30 Einträge

18 Sicherheitshinweise

- Nur mit einer geeigneten USB-Stromquelle (5 V) betreiben, etwa einem CE-gekennzeichneten USB-Netzteil oder einer USB-Buchse im Fahrzeug.
- Nur in trockenen Räumen oder im Fahrzeuginneren verwenden. Vor Nässe, Kondenswasser, Staub, Hitze und direkter Sonne schützen. Nicht abdecken.
- Nicht verwenden, wenn Gerät oder Kabel beschädigt sind. Das Gerät nicht verändern.
- Kabel so verlegen, dass niemand darüber stolpert und nichts eingeklemmt wird.
- Vorsicht beim Schalten aus der App: „Entladen aus“ macht alle Verbraucher an dieser Batterie stromlos, auch solche, die Sie gerade brauchen, etwa Kühlung, Heizung oder Pumpen. Die App fragt deshalb zweimal nach.
- ArgusKAI ergänzt die Schutzfunktionen Ihrer Geräte. Es ersetzt keine Alarmanlage und keine Sicherung.
- Gerät und Kabel von kleinen Kindern fernhalten. Kein Spielzeug.

19 Entsorgung



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll; darauf weist das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne hin. Geben Sie ArgusKAI am Ende seiner Lebensdauer kostenlos bei einer Sammelstelle für Elektroaltgeräte ab, etwa beim Wertstoffhof Ihrer Gemeinde, oder bei einem Händler, der Altgeräte zurücknimmt.

Löschen Sie vorher Ihre Daten mit einem Werksreset, siehe [Abschnitt 14 „Werksreset“](#). Dafür sind Sie selbst verantwortlich.

20 Hersteller und Kontakt

OpenTeam / CamperStation

Bianca Groh, B.Eng.

Industriestr. 25

64569 Nauheim

Deutschland

info@openteam.de

WEEE-Reg.-Nr. DE63486700

Fragen, Wünsche, Probleme: über das [Kontaktformular auf \[www.arguskai.de\]\(http://www.arguskai.de\)](#). Bitte nennen Sie die Seriennummer und die Firmware-Version; beides steht in der App unter **Einstellungen**.

Noch Fragen?

Schreiben Sie uns, wir antworten per E-Mail. Hilfreich sind die Seriennummer und die Firmware-Version Ihres ArgusKAI; beides steht in der App unter **Einstellungen**.

Zum Kontaktformular · <https://www.arguskai.de/#kontakt>